



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

Christine Lambrecht: „Rechtspolitischer Populismus der FDP ist unerträglich“

Berlin/Viernheim, 12. Mai 2005 - Zur heutigen Verabschiedung der Reform der akustischen Wohnraumüberwachung im Deutschen Bundestag erklärt die Bergsträßer Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht (SPD):

„Der rechtspolitische Populismus der FDP ist unerträglich.

1998 führte die damalige Bundesregierung unter einem FDP-geführten Justizministerium die akustische Wohnraumüberwachung ein. Hierfür wurde auch die Verfassung geändert. An der Klage vor dem Bundesverfassungsgericht gegen das neue Gesetz beteiligten sich auch einige FDP-Mitglieder. Mit Urteil vom 3. März 2004 wurde das Gesetz teilweise für verfassungswidrig erklärt und Nachbesserungen gefordert. Die Bundesregierung legte daraufhin einen Entwurf für ein verfassungskonformes Reparaturgesetz vor, das heute dem Rechtsausschuss zur endgültigen Abstimmung vorlag. Die Möglichkeiten zur akustischen Wohnraumüberwachung werden gegenüber dem geltenden Recht eingeschränkt.

Die FDP forderte durch einen Änderungsantrag entgegen dem vorgelegten Gesetzentwurf die Ausweitung der Wohnraumüberwachung, obwohl die FDP mit großer Mehrheit auf ihrem Bundesparteitag am vergangenen Wochenende für die komplette Abschaffung der Wohnraumüberwachung votierte. Hier zeigt sich rechtspolitische Beliebigkeit. Dies ist rechtspolitischer Populismus, der vor Wahlkämpfen gerne verbreitet wird. Man muss vor diesem Hintergrund der FDP ihre Regierungsfähigkeit absprechen“, so Christine Labrecht.